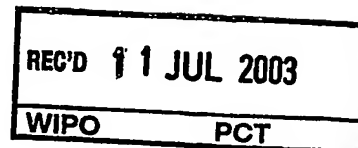




ÖSTERREICHISCHES PATENTAMT

A-1200 Wien, Dresdner Straße 87

Kanzleigebühr € 8,00
Schriftengebühr € 39,00



Aktenzeichen A 591/2002

Das Österreichische Patentamt bestätigt, dass

**die Firma entwicklung und herstellung von produkten aus
nachwachsenden rohstoffen kleedorfer und vidensky oeg
in A-1070 Wien, Museumstraße 3b/8,**

am **17. April 2002** eine Patentanmeldung betreffend

"Glutkörper mit integriertem Zünder",

überreicht hat und dass die beigeheftete Beschreibung samt Zeichnungen
mit der ursprünglichen, zugleich mit dieser Patentanmeldung überreichten
Beschreibung samt Zeichnungen übereinstimmt.

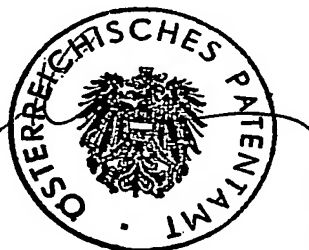
Es wurde beantragt, Thomas Kleedorfer in Wien, Felix Vidensky in
Krumau am Kamp (Niederösterreich), als Erfinder zu nennen.

Österreichisches Patentamt

Wien, am 10. Juni 2003

Der Präsident:

i. A.



HRNCIR
Fachoberinspektor

(51) Int. Cl. :

AT PATENTSCHRIFT

(11) Nr.

(Bei der Anmeldung sind nur die eingerahmten Felder auszufüllen - bitte fett umrandete Felder unbedingt ausfüllen!)

(73)	Patentinhaber: <i>entwicklung und herstellung von produkten aus nachwachsenden rohstoffen kleedorfer und vidensky oeg, museumstr.3b/8, 1070 wien</i>
(54)	Titel: <i>glutkörper mit integriertem zünder</i>
(61)	Zusatz zu Patent Nr.
(66)	Umwandlung von <i>GM</i> /
(62)	gesonderte Anmeldung aus (Teilung): <i>A</i>
(30)	Priorität(en):
(72)	Erfinder: <i>thomas kleedorfer, museumstr,3b/8, 1070 wien</i> <i>felix vidensky, niederwaltenreith 26, 3543 krumau am kamp, nr.90</i>

(22) (21) Anmeldetag, Aktenzeichen: , *A* /

(60) Abhängigkeit:

(42) Beginn der Patentdauer:

Längste mögliche Dauer:

(45) Ausgabetag:

(56) Entgegenhaltungen, die für die Beurteilung der Patentierbarkeit in Betracht gezogen wurden:

beschreibung

die erfindung betrifft das verwenden von, durch mikroorganismen bearbeiteten, materialien zur herstellung von einem glutkörper mit integriertem zünder, für den nahrungsmittelbereich.

im vergleich zu herkömmlicher grillkohle besteht der glutkörper aus materialien die durch mikroorganismen bearbeitet werden. durch die nachhaltige wirtschaftsweise werden umweltbelastungen in der produktion vermieden um ein positives gesamtenergiekonzept vorzuweisen.

durch die neuheit der verwendeten materialien, und deren ver- und bearbeitung, wurde der name glutkörper gewählt, da bei dieser erfindung keine holzkohle verwendet wird. der glutkörper wird nach der anbrennphase zur grillglut, zum grillen von nahrungsmitteln. definition: holzkohle wird zu holzglut. der neu erfundene glutkörper wird zur grillglut.

die erfindung hat einen, im glutkörper eingesetzten zünder. der zünder brennt den glutkörper an. es sind keine weiteren hilfsmittel notwendig, wie grillanzünder, blasebalg, grillpaste oder andere anzündhilfen.

hauptbestandteile des glutkörpers

der glutkörper besteht aus 2 hauptbestandteilen die in stroh und hartholz unterteilt werden. die bearbeitung enthält die patentansprüche je bestandteil beschrieben.

stroh bearbeitung: aerob

1. hanfstroh: ungebrochenes hanfstroh. abfälle aus dem brechen des hanfstrohs
2. leinenstroh: ungebrochenes leinenstroh. abfälle aus dem brechen des leinenstrohs
3. roggenstroh: ungebrochenes roggenstroh. abfälle aus dem brechen des roggenstrohs

es kann auch anderes stroh verwendet werden. hanfstroh zeichnet sich durch seinen hohen brennwert und sein glutverhalten für diesen zweck besonders aus.

hartholz bearbeitung: anaerob

1. kokosnusschalen
2. buche
3. eiche
4. ahorn
5. birke
6. kirsche
7. zwetschke
8. eucalyptus

verarbeitung des glutkörper fig.1

diese, durch die verfahren behandelten, materialien werden für den glutkörper (1) im verhältnis 70% stroh und bis zu 30% hartholz gleichmässig gemischt und einem strangpressverfahren oder stempelpressverfahren zugeführt. dort erhalten sie ihre entgültige form und werden anschliessend mit dem zünder (2) versehen.

beschreibung des glutkörper fig.2

der verpresste glutkörper (1) ist rund und hat in der mitte ein loch (4) von 20-30mm. in dieses loch wird der zünder (2) eingesetzt.

beschreibung des zünder fig.3

der zünder (2) ist gepresstes stroh.

die zusammensetzung des zünders besteht zu 25% aus hanffasern und zu 75% aus hanfschäbe. der zünder hat hohlräume von 0,5 kubikcentimeter bis 0,7 kubikcentimeter. der, in der mitte liegende, docht (3) besteht aus gedrehten hanffasern und hat eine dicke von 2-3mm.

beschreibung abbrennverhalten

der zünder (2) wird durch den hervorstehenden docht (3) gezündet. der docht entzündet den zünder. der zünder brennt an und entzündet den glutkörper (1). dabei brennt der zünder selbst aus und hinterlässt das zugloch im glutkörper. durch das loch (4) entsteht ein zugeffekt, ähnlich einem kamineffekt. das loch führt zu einer

012000

verbesserung der anbrand und glutqualität. der angebrannte glutkörper (1) glüht selbstständig weiter und zerfällt zur grillglut.

1. patentanspruch: bearbeitungsverfahren für stroh

es gibt 2 arten von mikroorganismen die zur anwendung kommen. die 1. gruppe führt zu einem oxidativen milieu. die andere gruppe führt zu einem redundanten milieu (antioxidation).

wie sich aus versuchen gezeigt hat sind die leicht verholzten bestandteile mit einer aeroben rotte gut zu glühenden materialien vorzubereiten.

die erfindung ist dadurch gekennzeichnet, dass diese bearbeitung zu einem nahrungsmitteltauglichen glutkörper und einem ebenso nahrungsmitteltauglichen glutverhalten führt.

dies unterscheidet sich massgeblich von der bisher zur anwendung kommenden holzkohle für diesen zweck.

das oxidative verhalten der materialien wird dahin gehend geändert, dass die sich entwickelnden gase nahrungsmitteltauglich sind.

2. patentanspruch: bearbeitungsverfahren für hartholz

die verwendeten harthölzer werden in ihrer eigenart einer anaeroben rotte zugeführt. wie sich aus versuchen gezeigt hat sind verholzte materialien durch eine anaerobe rotte gut zu glühenden materialien vorzubereiten.

die erfindung ist dadurch gekennzeichnet, dass diese bearbeitung zu einem nahrungsmitteltauglichen glutkörper und einem ebenso nahrungsmitteltauglichen glutverhalten führt.

dies unterscheidet sich massgeblich von der bisher zur anwendung kommenden holzkohle für diesen zweck.

das oxidative verhalten der materialien wird dahin gehend geändert, dass die sich entwickelnden gase nahrungsmitteltauglich sind.

3. patentanspruch: selbstentzündender glutkörper

glutkörper zum mit eingebautem zünder ist dadurch gekennzeichnet, dass durch einfaches anzünden des doctes der zünder den glutkörper anbrennt und die grillglut, zum grillen von nahrungsmitteln, selbstständig entsteht.

zusammenfassung fig.1

durch die verwendeten materialien entsteht ein besonderer gluteffekt der auf die inhaltsstoffe des rauches folgende wirkungen hat:

reduktion schädlicher rauchinhaltsstoffe ähnlich der traditionellen holzkohle.

die unterschiedlichen hartholzsorten führen zu unterschiedlichen geschmacksrichtungen der gegrillten nahrungsmittel. dadurch ergibt sich eine modellvielfalt, je nach dem welche sorte zum einsatz kommt.

durch das anzünden des dochts mit einem streichholz oder feuerzeug ist eine einfache und ungefährliche handhabung möglich. es wird keine zusätzliche feuerquelle wie spiritus oder grillpaste benötigt. die grillglut entsteht selbstständig nach dem anzünden des dochts.

(hiez u 1 blatt zeichnungen)

fig.1

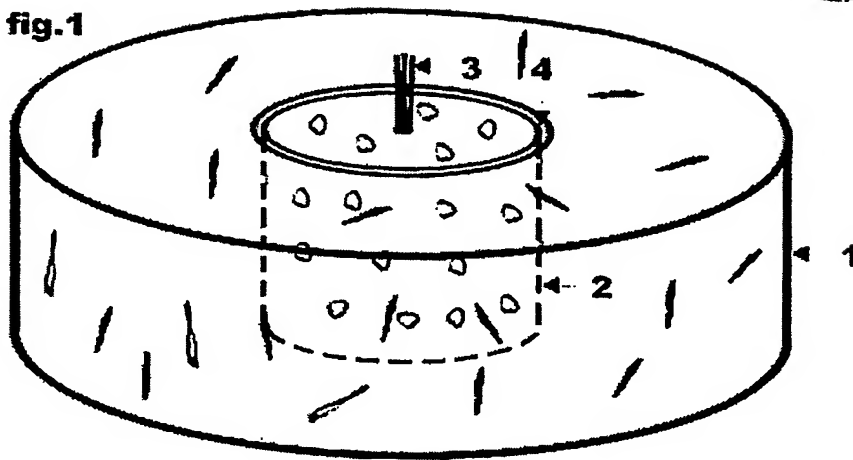


fig.2

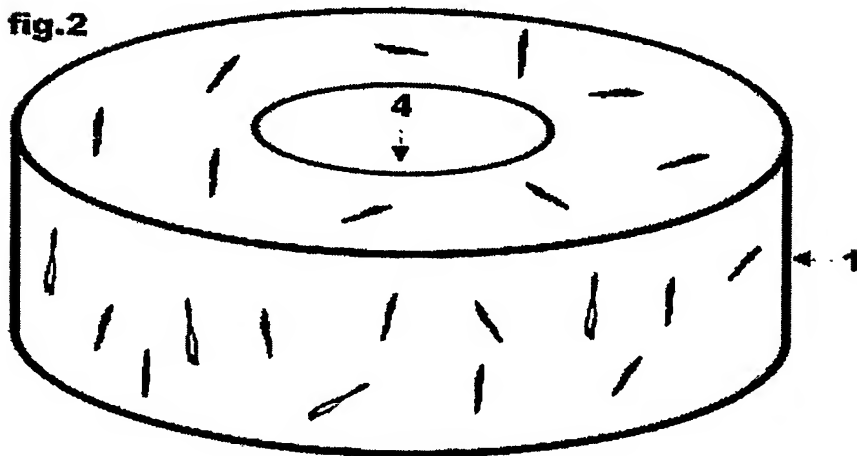


fig.3

